

Beschlussempfehlung und Bericht **des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)**

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Helmut Haussmann, Günther Friedrich Nolting, Ulrich Irmer, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der F.D.P.
– Drucksache 14/4392 –

Für eine Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit im Nahen Osten (KSZNO)

A. Problem

Der Krisengipfel von Scharm-el-Scheich wie auch die jüngste Gipfelkonferenz der Arabischen Liga in Kairo haben die Übereinstimmung aller Beteiligten gezeigt, dass es zum Frieden in Nahost keine Alternative gibt. Dieses Bemühen zum Frieden muss aufrecht erhalten werden und zu neuen Ansätzen für die Konfliktbewältigung in der Region führen.

Auch der Nahe Osten braucht einen dem KSZE/OSZE-Prozess vergleichbaren, von der internationalen Staatengemeinschaft unterstützten Prozess der regionalen Vertrauensbildung, auf dessen Grundlage eine Sicherheitsarchitektur entworfen werden kann, die das friedliche Zusammenleben von Arabern und Israelis in der Region sicherstellt.

B. Lösung

Der Deutsche Bundestag soll die Bundesregierung auffordern, eine Initiative für eine Internationale Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit im Nahen Osten (KSZNO) zu ergreifen.

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
der Antrag auf Drucksache 14/4392 wird abgelehnt.

Berlin, den 15. November 2000

Der Auswärtige Ausschuss

Hans-Ulrich Klose
Vorsitzender

Christoph Moosbauer
Berichterstatter

Joachim Hörster
Berichterstatter

Dr. Helmut Lippelt
Berichterstatter

Ulrich Irmer
Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke
Berichterstatter

**Bericht der Abgeordneten Christoph Moosbauer, Joachim Hörster,
Dr. Helmut Lippelt, Ulrich Irmer und Wolfgang Gehrcke****I.**

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag auf Bundestagsdrucksache 14/4392 in seiner 127. Sitzung am 25. Oktober 2000 beraten.

Der Antrag auf Bundestagsdrucksache 14/4392 wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend überwiesen.

II.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner 55. Sitzung am 15. November 2000 den Antrag auf Bundestagsdrucksache 14/4392 beraten. Er empfiehlt dem Plenum mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. die Ablehnung des Antrags.

Berlin, den 15. November 2000

Christoph Moosbauer
Berichterstatter

Joachim Hörster
Berichterstatter

Dr. Helmut Lippelt
Berichterstatter

Ulrich Irmer
Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke
Berichterstatter

